

Grußadresse zum 25. Jahrestag der Gründung des Solidaritätskomitees der DDR

Liebe Genossen und Freunde!

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik übermittle ich Ihnen und allen Bürgern unseres Landes, die für antiimperialistische Solidarität wirken, anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung des Solidaritätskomitees der Deutschen Demokratischen Republik herzliche Grüße und Glückwünsche.

Antiimperialistische Solidarität ist ein wichtiger Bestandteil der Politik unseres sozialistischen Arbeiter-und-Bauern-Staates. Sie entspringt dem Prinzip des proletarischen Internationalismus, und alle Klassen und Schichten unseres Volkes lassen sich in ihrem Denken und Handeln davon leiten.

Das Solidaritätskomitee der DDR, in dem sich das Zusammenwirken der wichtigsten staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen unseres Landes verkörpert, hat in den 25 Jahren seines Bestehens besonders gegenüber den Völkern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas in politischer, moralischer und materieller Hinsicht solidarische Leistungen vollbracht, die diesen Völkern und ihren Bewegungen tatkräftige Unterstützung in ihrem Kampf für Freiheit, nationale Unabhängigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt zuteil werden ließen. Unsere Solidarität gilt den Völkern Vietnams, Laos', Kampuchéas und Kubas, die nach dem Sieg über die imperialistische Ausbeuterherrschaft eine sozialistische Gesellschaft aufbauen. Unsere Unterstützung geben wir den Völkern Afghanistans, Angolas, Äthiopiens, der VDR Jemen, Mosambiques und Nikaraguas, all jenen, die eine neue Gesellschaft aufbauen, deren Existenz aber durch die Droh- und Erpressungspolitik des Imperialismus gefährdet wird.

Unverbrüchlich stehen wir an der Seite der Völker des Nahen Ostens, vor allem des palästinensischen Volkes im Kampf für eine gerechte, den Interessen der Völker der Region entsprechende Lösung der Palästinafrage. Wir unterstützen die Völker des südlichen Afrikas im Kampf gegen die verbrecherische Apartheidpolitik. Wir fordern Freiheit für alle eingekerkerten Patrioten, Freiheit für Nelson Mandela und für Antonio Maidana! Mit der friedliebenden Menschheit erheben wir unsere Stimme: Schluß mit den diktatorischen Terrorregimes in Südafrika, Chile und Paraguay.

Gemeinsam mit dem Volk der Sowjetunion und den anderen Völkern der sozialistischen Gemeinschaft erweist sich das Volk der Deutschen Demokratischen Republik als Freund und bewährter Kampfgefährte der Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und trägt durch die antiimperialistische Solidarität